

Potsdam, 22.03.2019

## Pressemitteilung

### **Woidke: Industriestadt Guben spielt wichtige Rolle bei der Strukturentwicklung in der Lausitz**

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

presseamt@stk.brandenburg.de

Ministerpräsident Dietmar Woidke sieht bei der weiteren Strukturentwicklung der Lausitz die Industriestadt Guben als Impulsgeber. Er betonte heute bei einer Standortkonferenz der Neißestad: „Guben ist mit seiner guten Infrastruktur und seinen Unternehmen wichtig für die wirtschaftliche Entwicklung in der Lausitz und ein besonders starker Antrieb für die Industrie in der Region.“ Die von der Stadt Guben ins Leben gerufene Konferenz tagt zwei bis dreimal jährlich und beschäftigt sich mit standortspezifischen Anforderungen.

Woidke verwies darauf, dass der Abschlussbericht der Kommission Wirtschaft, Strukturwandel und Beschäftigung zum endgültigen Ausstieg aus der Braunkohleproduktion bis zum Jahr 2038 auch Projekte enthält, die direkten Einfluss auf Guben hätten: „Bislang sind es Empfehlungen. Ich setze darauf, dass die Bundesregierung unsere Prioritäten teilt. Wir wollen **gemeinsam mit den Menschen hier in Guben den Industriestandort stärken**. Dabei setzen wir noch stärker als bisher auf den Schwerpunkt Kunststoffe und Chemie. Das unterstreichen wir bereits mit dem gleichnamigen Cluster unserer Wirtschaftsförderung.“

Nach den Worten von Woidke sollen die Lausitz und insbesondere auch Guben besser an die Metropolen Berlin, Leipzig, Dresden und Breslau angebunden werden: „Der Ausbau der Bahnlinie Cottbus-Guben/Gubin-Zielona Gora sowie der Oder-Lausitz-Trasse wird noch mehr frischen Wind von und nach Guben bringen. Das wird die Attraktivität des Standortes weiter erhöhen. Zudem wird **Guben als ‚Tor zum Osten‘** immer wichtiger werden. Denn gerade die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Polen, aber auch der Handel mit Ost- und Südosteuropa werden wichtige Impulse für den anstehenden Veränderungsprozess bringen.“

Woidke fügte hinzu: „Die gemeinsame Strukturförderung mit dem Bund wird viele weitere Maßnahmen umfassen, von denen auch Guben profitiert. Der Abschied von der Kohle bedeutet für die Lausitz eine **gute Chance zur Neuausrichtung**. Die Landesregierung hat hart darum gerungen. Wenn ich bedenke, wie weit die Positionen in der Kommission anfangs auseinander lagen, ist der erkämpfte Kompromiss durchaus eine **historische Leistung**. Wir sind auf dem richtigen Weg, um soziale, wirtschaftliche sowie energie- und umweltpolitische Interessen unter einen Hut zu bringen. **Guben** ist neben Cottbus, Schwarzheide und Schwarze Pumpe ein **bedeutender Faktor inmitten dieses Prozesses**.“